

Adventisten in Kenia wollen auch künftig den arbeitsfreien Samstag für Beamte

Nairobi/Kenia, 20.04.2008/APD Die Siebenten-Tags-Adventisten kritisieren Pläne der kenianischen Regierung, dass Beamte auch am bisher arbeitsfreien Samstag Dienst leisten sollen. Laut dem Präsidenten der Freikirche in Kenia, Pastor Musyoka Paul Muasya, lebten im Land 583.849 erwachsen getaufte Adventisten, die am Sabbat (Samstag) ihren Feiertag hätten. Doch gebe es unter den 34,2 Millionen Einwohnern Kenias fast drei Millionen Gläubige, die ihren Gottesdienst am Sabbat feierten und an diesem Tag nicht arbeiten würden. Von den Plänen der Regierung wären etwa 15 Prozent der Beamtenschaft betroffen. „Wir sind von dem Vorhaben des Ministeriums für öffentliche Dienstleistungen überrascht, denn es scheint für eine nicht unerhebliche Zahl von Beamten das Grundrecht auf den Besuch des Gottesdienstes nicht berücksichtigt“, sagte Pastor Muasya in einer Pressekonferenz.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!